

Unbelasteter Bodenaushub sollte im Neckar-Odenwald-Kreis direkt vor Ort, oder in Bodenrekultivierungsflächen verwertet werden. Die Deponierung auf den Bodenaushubdeponien sollte nur erfolgen, wenn eine Verwertung nicht möglich ist.

## Verwertungsmöglichkeiten für Bodenaushub

Bereits beim Planen von Bauvorhaben sollten Architekt und Bauherr darauf achten, dass so wenig Aushubmaterial wie möglich anfällt. Verbleibendes Aushubmaterial sollte an Ort und Stelle bei der Gestaltung der Außenanlagen eingesetzt oder an anderen geeigneten Plätzen sachgerecht verwendet werden, z.B. zum Baumassenausgleich im Baugebiet. Aufschüttungen bzw. Ablagerungen sind im Vorfeld der Baumaßnahme unbedingt mit dem Bauamt der jeweiligen Gemeinde abzustimmen. Der Bodenaushub kann auch über die Bodenbörse angeboten werden, s. AWN-Homepage.

## Annahme an den Bodenaushubdeponien und -rekultivierungen

Bei den Anlieferungen an den **Bodenaushubdeponien** wird eine Annahmekontrolle durchgeführt. Für jede Baumaßnahme muss vom Abfallerzeuger und dem Transporteur eine Erklärung über die Herkunft des Bodenaushubs (d.h. Bauvorhaben mit Anschrift) ausgefüllt werden. Dabei werden neben den Adressen auch Angaben zur Menge und Beschaffenheit (z.B. steinig, sandig) benötigt. Die Erklärungen können für jede Bodenaushubdeponie des Landkreises verwendet werden. Die Abwicklung mehrerer Anlieferungen eines Bauvorhabens über ein einziges Formular ist möglich.

**Rekultivierungsflächen** privater Betreiber verwerten Bodenaushub, indem ehemalige Steinbrüche bzw. Tongruben verfüllt werden. Die Annahmekontrolle bei der Anlieferung lehnt sich an die oben beschriebene Regelung an. Die Annahmepreise werden vom Betreiber festgelegt. Lassen Sie sich für Ihre Baumaßnahme ein Angebot erstellen.

## Wohin mit verunreinigtem Aushubmaterial

Wenn z.B. bei der Sanierung von ehemaligen Gewerbeflächen Aushubmaterial anfällt, das mit Schadstoffen verunreinigt ist, ist eine Ablagerung auf den Bodenaushubdeponien nicht möglich. Bitte fragen Sie bei uns an.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die KWiN, Tel. 06281 / 906-0

**Die Annahmestellen für Bodenaushub im Neckar-Odenwald-Kreis können der interaktiven Karte der Entsorgungsstandorte auf der Homepage der KWiN entnommen werden.**

## Noch Fragen?

Die KWiN hilft Ihnen gerne weiter unter ☎ 0 62 81/9 06-0 oder Fax 9 06-221.